

Inhalt

Zur Einführung	11
--------------------------	----

Projekt: Demokratisierung

JÜRGEN HABERMAS Ein Dank an Norbert Frei	21
---	----

SAUL FRIEDLÄNDER Wohin die Erinnerung führt	28
--	----

ANDREAS WIRSCHING Weimar als Generationserfahrung	39
--	----

MARY FULBROOK »Unschuldige Zuschauer« in deutscher Geschichte und Erinnerung	51
--	----

ATINA GROSSMANN Transnationale jüdische Flüchtlingsgeschichten. Verdrängung, Verlust und (fehlende) Wiedergutmachung	65
--	----

ECKART CONZE / ANNETTE WEINKE Krisenhaftes Lernen? Formen der Demokratisierung in deutschen Behörden und Ministerien	87
--	----

JOSÉ BRUNNER / KRISTINA MEYER Reputation, Integration, Diskretion. Wiedergutmachung und Demokratisierung in der frühen Bundesrepublik	102
---	-----

MICHAEL BRENNER »Prüfstein für den Fortschritt Deutschlands«. Die symbolische Bedeutung der jüdischen Gemeinschaft	118
--	-----

Demokratisierung der Gesellschaft

TOBIAS FREIMÜLLER/MAIK TÄNDLER

Das Schweigen der Elite. Der Fall Hofstätter
und die »Bewältigung« der NS-Vergangenheit 1963 131

DETLEV CLAUSSEN

Was vom Jahre übrig bleibt.
Über die Schwierigkeit, ein Zeitzeuge zu sein 147

VOLKER BERGHAHN

Demokratisierung des Betriebs? Der Bundesverband der
Deutschen Industrie und die paritätische Mitbestimmung 162

WŁODZIMIERZ BORODZIEJ/JOACHIM VON PUTTKAMER

Polen und die Demokratisierung der Deutschen.
Ein Versuch 176

CAROLA DIETZE

Ein blinder Fleck? Zur relativen Vernachlässigung des
Rechtsterrorismus in den Geschichtswissenschaften 189

TILL KÖSSLER

Antifaschistische Klassenzimmer? Schule, Rechtsextremismus
und Demokratie nach »Achtundsechzig« 206

DIETMAR SÜSS

»Hochkonjunktur für Scheinheilige«. Die »Hitler-Tagebücher«
und der Umgang mit der NS-Vergangenheit in den 1980er Jahren 220

FRANKA MAUBACH

Normalisierung und Kritik.
Zum »Geschichtsboom« seit den 1980er Jahren 238

Vollendung des Projekts?

DOROTHEE WIERLING

Stolz, Scham und Wut. DDR-Erzählungen durch die Zeiten . . . 255

MICHAEL STOLLEIS

Die »aktuelle Verfassungslage« im April 1990 271

TIM SCHANETZKY

Verfassungsreform und direkte Demokratie im
deutsch-deutschen Einigungsprozess 285

MARTIN SABROW

Deutsche Zeitgeschichtsjubiläen als historische
Selbstvergewisserung 299

JACOB S. EDER / DANIEL STAHL

»In Deutschland herrscht Apartheid«.
Solingen, Mölln und der Kampf um politische Partizipation . . . 318

RAPHAEL GROSS / WERNER KONITZER

Koloniale Objekte und deutsche Vergangenheitspolitik 333

Anfechtung und Beharrung

DAN DINER

Aus dem Gehäuse des Kalten Krieges.
Zeitdiagnostisches zu einer Welt von gestern 351

HAROLD JAMES

Die Europäische Union als Schreckgespenst der Demokratie . . . 364

CHRISTINA MORINA	
Vom Sinn des Vergeblichen. Demokratiekritik und Zivilgesellschaft seit dem Umbruch 1989/90	382
VOLKHARD KNIGGE	
Verbrechensgeschichte begreifen	395
SYBILLE STEINBACHER	
»Umwerfende Beweise«. Ursula Haverbeck, die Standort- und Kommandanturbefehle von Auschwitz und die »Auschwitz-Lüge«	404
WULF KANSTEINER	
Das kosmopolitische Dilemma. Migration, digitale Medien und Erinnerungspolitik in Deutschland	422
MOSHE ZIMMERMANN	
Variationen auf die »Stunde Null« des deutschen Antisemitismus	442
Literatur	459
Autorinnen und Autoren	489
Abkürzungen	492
Personenverzeichnis	495